

U N T E R W E I S U N G S P L A N

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Grundbildung im

GEBÄUDEREINIGER-HANDWERK Gebäudereiniger/in (56330-00)

1 Thema der Unterweisung

Umgang mit Oberflächenbehandlungsmitteln

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende des 1. Ausbildungsjahres

Teilnahmezahl: 6 - 12 Auszubildende je Lehrgang

3 Inhalt

Zeitanteil

3.1 Beurteilen von Oberflächenverschmutzungen

20 %

- Art und Grad der Verschmutzung erkennen, unterscheiden und dokumentieren, z.B. organisch, mineralisch; Löslichkeit bestimmen
- Physikalische, biologische und chemische Oberflächenveränderungen von Oberflächenverschmutzungen unterscheiden und dokumentieren, z.B. Korrosion, Kratzer, Migration, feuchtigkeitsbedingte Schäden, Abpudern von Beschichtungen

3.2 Auswahl und Einsatz von Oberflächenbehandlungsmitteln

80 %

- Reinigungsmittel, Pflegemittel, Kombinationsprodukte unterscheiden und Wirkung der Inhaltsstoffe kennen
- Vorauswahl möglicher geeigneter Oberflächenbehandlungsmittel treffen
- Oberflächenbehandlungsmittel prüfen, u.a. hinsichtlich der biologischen Abbaubarkeit, der Entsorgung von Produktresten und Verpackungsmaterialien sowie der Haltbarkeit
- Produktspezifische Betriebsanweisungen und Sicherheitsdatenblätter beachten

- Oberflächenbehandlungsmittel nach Herstellervorschrift dosieren, Dosierungshilfen nutzen und pH-Werte ermitteln
- Arbeitsproben auf unterschiedlichen Oberflächen durchführen, u.a. auf Glas-, Stein-, elastischen und textilen Oberflächen
- Wirkung von Oberflächenbehandlungsmitteln anhand der Arbeitsproben prüfen und Ergebnisse beurteilen, u.a. hinsichtlich Zeitbedarf, Umweltverträglichkeit und Reinigungserfolg
- Geeignetes Oberflächenbehandlungsmittel für den Arbeitsauftrag auswählen
- Schmutzflotte unter Berücksichtigung der Vorschriften entsorgen
- Produkte unter Berücksichtigung der Vorschriften lagern

100 %

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten gemäß Ausbildungsordnung:

- Gestalten von kundenorientierten Arbeitsprozessen
- Planen, Vorbereiten und Organisieren der Durchführung von Arbeitsaufträgen
- Einrichten, Sichern und Räumen von Arbeitsplätzen
- Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen
- Übergeben der Arbeitsergebnisse an Kunden und Kundinnen
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz und Nachhaltigkeit
- Umgang mit schädigenden Stoffen und deren Entsorgung
- Dokumentation erstellen

Gemäß Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses ist zu berücksichtigen:

- eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale, betriebliche und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt
- die Zusammenstellung eines geeigneten Methodenmixes, der sich an den Lernvoraussetzungen und an den in der Berufsschule vermittelten Qualifikationen der Teilnehmer orientiert
- eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen des Betriebes